10 Gründe für den Einsatz eines sozialpädagogischen Begleithundes an der Grundschule



1. Positive Lernatmosphäre

Ruhige, angenehme und wertschätzende Atmosphäre fördert das Lernen.



2. Stress- und Angstabbau

Beruhigende Wirkung, weniger Anspannung und Unsicherheiten (z. B. beim Vorlesen).



3. Motivation und Lernfreude

Besonderer Anreiz, sich auf Aufgaben einzulassen. Lerninhalte werden positiv erlebt.



4. Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit

Erfolgserlebnisse durch unmittelbare Wirkung des eigenen Handelns.



5. Soziale Kompetenzen

Rücksicht nehmen, Regeln einhalten, abwarten, Verantwortung übernehmen.



6. Empathie und Perspektivübernahme

Körpersprache, Gefühle und Bedürfnisse des Hundes wahrnehmen und angemessen reagieren.



7. Unterstützung der Beziehungsarbeit

Hund als „Türöffner" – erleichtert den Kontakt zwischen. Kind und Fachkraft, fördert Vertrauen.



8. Lese- und Sprachkompetenz

Geduldiger und wertfreier Zuhörer, reduziert Vorlesehemmungen, fördert Lesefreude, Motivation und sprachlichen Ausdruck.



9. Konzentration und emotionale Regulation

Hilft, Aufmerksamkeit zu fokussieren, Impulse zu kontrollieren und zur Ruhe zu finden.



10. Verantwortungsbewusstesin und Regelverständnis

Hund als Lebewesen mit eigenen Bedürfnissen und Grenzen – Verantwortung übernehmen und Grenzen respektieren.

